



Zweiter Elternbrief im Schuljahr 2024/25

Liebe Eltern,

das Jahr neigt sich zu Ende und vor Ihnen liegt der letzte Elternbrief in diesem Kalenderjahr. Wir informieren Sie wieder über die vielen Entwicklungen am Alde. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit – und kommen Sie gut ins neue Jahr! Der Unterricht beginnt erst wieder am Dienstag (!), 7. Januar 2025.

Ihr/e


Martin Fischer


Elke Hentschel



Tag der offenen Tür am Alde

Der Tag der offenen Tür am Alde am 23. November 2024 war wie immer ein richtig schöner Familientag. Wir sind selbst immer begeistert davon, welche Vielfalt, wieviel Engagement in Ihnen, Ihren Kindern und der ganzen Schulgemeinschaft steckt! Besonders bedanken wir uns bei allen Eltern, die an diesem Tag mit dabei waren:

mit einer Einladung zum Kaffeetrinken mit Streuselkuchen am Freitag, 10 Januar 2025 um 15.30 Uhr in der Villa.

Impressionen vom Tag der offenen Tür



Die „Neue Mitte“

Die „Neue Mitte“ ist natürlich das beherrschende Thema am Alde. Überall wird zur Freude, aber auch zum Leid, gehämmert, gebohrt, gesägt, verändert. Das Richtfest liegt schon hinter uns und Ihre Kinder waren am 28. November mit den offiziellen Vertretern aus Rat und Verwaltung die Ehrengäste, verbunden mit einer leckeren Grillwurst. Die Würstchenrechnung haben sich der Förderverein des Alde und die Stadt geteilt.

Wie in keinem der vielen Jahre zuvor verändert sich gerade das Alde sehr nachhaltig. Nach mehr als 60 Jahren bekommt das Alde die Räume, die wir uns schon seit langem gewünscht haben. Aber wie heißt es so schön: Was lange währt, wird endlich gut. Und es wird sehr gut!



Der Bau der „Neuen Mitte“ ist eine Herausforderung für alle Seiten und aktuell eines der größten Bauprojekte der Stadt. Die Stadt ist sehr bemüht, uns in die Planung und Umsetzung des Neubaus mit einzubinden und so wurden und werden unsere Vorstellungen und Ideen auch

noch während des Baufortschritts stets berücksichtigt. Das ist nicht selbstverständlich

und ein ganz neuer Lernprozess für beide Seiten. Diese neue Form der Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulträger schafft gerade ein außerordentlich durchdachtes, pädagogisch einmaliges Neues! Und das ist richtig Klasse! Den Planern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt und hier natürlich der ZGW, der AG-Schule und auch den Vertretern von Rat und Verwaltung sagen wir ganz herzlich Danke und von unserer Seite ein dickes Lob!

Die 5 neuen Klassenräume sind in Design, Form und Ausstattung mit keinem unserer bisherigen Räume vergleichbar. Die Wände verlaufen nicht immer gerade, es entstehen moderne Lernstätten, die vor allem multifunktional nutzbar sind. So bekommt beispielsweise ein Klassenraum eine eigene Bühne, andere Räume können optional zusammengelegt oder zusätzlich als Differenzierungsräume genutzt werden.

Besonders wichtig war und ist uns die Schaffung von Arbeits- und Aufenthaltsecken, wo Ihre Kinder und die „reiferen“ Schülerinnen und Schüler Aufgaben in Gruppen oder allein bearbeiten können.

Die neue große Pausenhalle wird mit Sitzecken ausgestattet, die zum Arbeiten oder auch zu einem Kaffee mit oder ohne Pausenbrot einlädt. Auch hier sind die individuell anzupassenden Möbel bereits ausgesucht bzw. bestellt. Und im ersten Obergeschoss wird eine Robinie in der Europaecke aufgestellt, die seit 5 Jahren liegend in der Mensa auf ihre endgültige Bestimmung wartet...

Da viele angrenzende Räume von den Bauarbeiten betroffen sind, werden diese auch gleich mit erneuert. Sie merken, liebe Eltern: WIR AM ALDE sind stolz wie Bolle und freuen uns mit Ihnen auf unsere Einweihungsparty und selbstverständlich beteiligt sich der Förderverein gerne wieder hälftig an den Würstchen...



Klimakoffer für den Klimaschutz: Neue Lernmaterialien an der Europaschule

Dank der sehr großzügigen Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Hellweg-Lippe in Höhe von 9.000 € ist das Alde ab sofort im Besitz hochmoderner „Klimakoffer“ der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München. Dr. Andreas Marx hat sich stark für diese Anschaffung eingesetzt und konnte Thomas Schnabel von der innovativen Idee praxisnaher Einblicke in die komplexen Zusammenhänge des Klimawandels überzeugen.

Das Alde hat seit vielen Jahren gleich zwei Photovoltaikanlagen auf dem Dach des sogenannten Neubaus. Ca. 15.000 Kilowattstunden produzieren wir selbst und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Und wer in den nächsten Tagen einmal ganz

aufmerksam am Alde vorbeischaute, möge bitte einmal einen Blick in Richtung unserer Sternwarte werfen: Dort wurde gerade die größte Wärmepumpe in der Stadt Soest implementiert...

Das Alde soll in wenigen Jahren klimaneutral sein. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit den neuen Klimakoffern einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Bildung gehen können. Wir bedanken uns sehr bei der Sparkassenstiftung für dieses Engagement!

Landheim wird auch klimaneutral!

WIR AM ALDE nehmen die Herausforderungen im Hinblick auf das Klima sehr ernst. Unser Landheim hat in den vergangenen Wochen eine Photovoltaikanlage mit Speicher bekommen. 16 Kilowatt Peak und ein 12 Kilowatt Speicher versorgen demnächst Küche und Heizung. Heizung? Ja, auch die fast 40 Jahre alte Ölheizung wird in den kommenden Monaten durch eine Wärmepumpe ersetzt, die wiederum von der Photovoltaikanlage bzw. dem Speicher mitversorgt werden soll. Teure Öko-Liebhaberei? Keineswegs: Die Investitionen rechnen sich, reduzieren die Fixkosten und werden sich schon in einer Dekade amortisiert haben.

Tischtennis-Kreismeisterschaft

Das Alde ist DFB-Stützpunktschule. Darüber hinaus sind wir aber auch häufig in anderen Sportarten unterwegs. So hat unsere WK-I-Tischtennismannschaft den zweiten Platz bei den Kreismeisterschaften in Geseke gesichert, die WK IV konnte sogar ihren Titel erfolgreich verteidigen. Hans Walmann hat seine Mannschaft nach Geseke begleitet und seine Schülerinnen und Schüler zusammen mit der Kollegin Maike Scheffer angefeuert.



Beumling-Stiftung

Wie wir bereits im letzten Elternbrief angedeutet haben, werden das Alde, das Archi und das Convo im Verhältnis 50:25:25 von den Erträgen der Beumling-Stiftung profitieren. Während Dr. Marieluise Beumling zuletzt Schulleiterin am Gymnasium Antonianum in Geseke war, war ihr Mann Bernhard als mein Vor-, Vor-, Vorgänger Schulleiter am Alde. Die Stiftung wird in absehbarer Zeit die drei Soester Gymnasien insbesondere im naturwissenschaftlichen Bereich sehr großzügig unterstützen. In diesem Jahr konnte aus der Stiftung ein kompletter Klassensatz neuer Mikroskope für den Biologieunterricht angeschafft werden. WIR AM ALDE wollen die Stifter in naher Zukunft stärker in Ihren und den Fokus Ihrer Kinder rücken. Wir arbeiten an ersten Ideen.

Erasmus+ Projekt „Regional Artists in European Art“



Um den Spuren Heinrich Aldegrevers zu folgen, „mit ihm“ zu drucken und künstlerisch tätig zu sein, reisten Schülerinnen und Schüler aus Italien und Ungarn zu uns ans Alde, um gemeinsam mit 24 unserer

Schülerinnen und Schülern aus der EPH am gemeinsamen Erasmus+ Kunstprojekt tätig zu sein. Künstler der Region (u.a. Fritz Risken) sollten erforscht, kennengelernt und ihr Stil nachempfunden werden. Neben einem Besuch mit Workshop im Burghofmuseum stand auch ein ganzer Workshoptag im Morgnerhaus auf dem Programm. Kunst verbindet, gestaltet und eint Europa – dieses Leitmotiv soll in den folgenden Erasmus+ Mobilitäten im Frühjahr auch in Ungarn und Italien umgesetzt werden.

Personalentwicklungen und Stärkung individuelle Förderung am Alde

Zum 1. November konnten wir eine neue Kollegin, Frau Paulina Patrzek, im Rahmen einer Vorgriffsstelle einstellen. Wir teilen uns Frau Patrzek aktuell mit der Brunogrundschule in Soest. Frau Patrzek unterrichtet bei uns Mathematik und Spanisch, an der Bruno natürlich nur Mathematik.

Weitere volle Vertretungsstellen sind zum 1. November besetzt mit Frau Leonie Rochell (Mathematik und Physik), Frau Laura Silder (Französisch und Erdkunde) und Herrn Fabian Zimmer (Mathematik und Sport). Wir sind zurzeit also relativ gut ausgestattet und „leisten“ uns in den genannten Fächern und Klassen auch Fachunterricht im Team. Eine neue Idee aus der Fachschaft Mathematik ist das „Mathe-Café“. Hier stehen gleich mehrere erfahrene und neue Mathematikkolleginnen und -kollegen für gezielte Förderung und Fragen rund um das Fach Mathematik für Ihre Kinder im Nachmittagsbereich zur Verfügung.

Christoph Escherhaus hat sich vor den Sommerferien auf eine Studiendirektorenstelle am Alde beworben. Herr Escherhaus hat sich in der Zwischenzeit sehr erfolgreich einem Revisionsverfahren unterzogen und wird bald von der Bezirksregierung seine Ernennungsurkunde zum Studiendirektor erhalten. Christoph Escherhaus wird sich zukünftig schwerpunktmäßig um die Aufgaben Europaprofil und Schulentwicklung kümmern. Herzlichen Glückwunsch und willkommen im Leitungsteam!

Im Bild: Der Nikolaus bei uns am ALDE (by: Aldesign – die Schülerfirma), Postkartenaktion ‚Wir für alle‘



"Alle hoffen. Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird." Zitat von Papst Franziskus (in: hoffnung / Erzbisum Paderborn 2024)

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 aus den Religionskursen von Herrn Steinbüchel haben letzte Woche ca. 100 individuelle Weihnachtskarten erstellt und verschenkt diese unter dem Motto „WEIHNACHTEN BEDEUTET ‚WIR‘ FÜR ‚ALLE‘“ an das Marienkrankenhaus in Soest, um den Menschen, welche in der Weihnachtszeit vielleicht nicht so viel „WIR“ spüren können, eine persönliche Message von Herzen zukommen zu lassen!

